

# BÜRGERMEISTERBRIEF



MARKTGEMEINDE MAUTHAUSEN

[www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at)

Ausgabe 3 / 2020



## Informationen vom Bürgermeister

Seite 3 bis 6

## Änderungen in der Gemein- devertretung

Seite 7 bis 10

## Mülltrennung

Seite 12 bis 13



# INHALT

3 - 5 Vorwort Bürgermeister  
.....

6 - 7 Aus der Verwaltung  
.....

8 - 9 Personenstände  
.....

10 Gesunde Gemeinde  
.....

11 Veranstaltungen  
.....

12 Kinderbetreuung  
.....

13 - 14 Tourismusverband  
.....

14 - 16 Inserate

# Beschlüsse des Gemeinderates vom 6.2.2020 - Auszug

Änderung Nr. 29 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 bzw. Änderung Nr. 13 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Bezeichnung: „Mayrhofer-Reiferdorf“) und ein in Zusammenhang mit dieser Umwidmung stehender Baulandsicherungsvertrag; im Detail geht es um eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 211, KG Haid, welche von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ umgewidmet werden soll bzw. soll anstelle der landwirtschaftlichen Funktion eine dörfliche Siedlungsfunktion im Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 festgelegt werden. Anlass bildet die geplante Errichtung eines privaten Wohnhauses.

straße in das Öffentliche Gut (Brückenstraße).

Verordnung über die **Widmung** einer **Straße** für den Gemeindegebrauch und ihre Einreihung als Gemeindestraße bzw. Fußgängerweg; Anlass ist, dass beide Kirchenstiegen und der Platz um die Kirche sich laut Grundbuch im Privatbesitz der Gemeinde befinden. Aufgrund ihres öffentlichen Charakters sollen diese Flächen zur Herstellung der Grundbuchsordnung in das Öffentliche Gut übernommen werden, wofür die oa Verordnung die Voraussetzung ist.

Vergabe von fünf **Gemeindewohnungen** an den Standorten Bernaschekstraße (2), Marktplatz, Promenade und Vormarktstraße;

Ohne die Stimmen der GRÜNEN wurde die Änderung Nr. 27 zum **Flächenwidmungsplan** Nr. 4 und die Änderung Nr. 12 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Bezeichnung: Marksteiner II/ Kirchenberg) beschlossen. Hierbei geht es darum, die Grundstücke Nr. 153/4 und Bfl. Nr. .121, KG Mauthausen von „Bauland-Wohngebiet“ in „Bauland-Kerngebiet“ umzuwidmen bzw. die Festlegung im Örtlichen Entwicklungskonzept dementsprechend darzustellen. Anlass bildet die geplante Erweiterung der Steuerberatungskanzlei.

Unterstützungen aus dem **Sportsfonds** für DSG Union – Tennis und ASKÖ Glas Wiesbauer – Tischtennis;

Antrag zur Mitgliedschaft beim Verein **„Werbegemeinschaft Donau OÖ“**;

hier war Mauthausen über den mit Jahresende gezwungenermaßen aufgelösten Tourismusverband viele Jahre Mitglied. Um die Leistungen wie zB Zusammenarbeit mit Nichttourismuskommunen, bayrischen Gemeinden und der Marke Linz oder Betreuung der Infrastruktur an der Donau weiterhin für unseren Ort nutzen zu können, wird nun die Marktgemeinde Mitglied.

**Teilungsplan** und **Grundabtretungsprotokoll**;  
Anlass bildet die für die Errichtung des zweiten Linksabbiegestreifens notwendige Grundabtretung eines Teiles der privaten Wienerberger-



## REDAKTIONSSCHLUSS

4. Ausgabe	15.03.2020
5. Ausgabe	15.04.2020
6. Ausgabe	15.05.2020
7. Ausgabe	15.06.2020
8. Ausgabe	15.09.2020
9. Ausgabe	15.10.2020
10. Ausgabe	15.11.2020

Beiträge bitte bis 12:00 Uhr des jeweiligen Tages per E-Mail übermitteln an [gu@mauthausen.at](mailto:gu@mauthausen.at)

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Bgm. Thomas Punkenhofer, Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen, +43 (7238) 22 55 - 0, Fax: +43 (7238) 22 55 - 99, [gemeinde@mauthausen.at](mailto:gemeinde@mauthausen.at), [www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at)  
Redaktion, Layout und Design: Ute Großbauer, [gu@mauthausen.at](mailto:gu@mauthausen.at), Fotos: Pixabay, Gemeinde, Rest namentlich gekennzeichnet; BA = bez. Anzeige, UA = unterstützte Anzeige; Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht jener des Herausgebers entsprechen.  
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



**Liebe Mauthausnerinnen,  
liebe Mauthausner!**

**W**enn ich jetzt Mitte Februar meinen Beitrag für diese Ausgabe des Bürgermeisterbriefes schreibe, möchte ich trotz Semesterferien oder Faschingshöhepunkt meine ersten Gedanken den Mauthausener Feuerwehren widmen. In den letzten Wochen mussten wir große Brände wie beim Josef-Jahn-Hof erleben, gab es schlimme Verkehrsunfälle und ist das Sturmtief „Sabine“ über uns drübergezogen.

Was würden wir nur in all diesen Situationen ohne die großartigen Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehren machen. Über die Unstimmigkeiten der vergangenen Monate im Feuerwehrwesen ist niemand glücklich. Aber zu sehen, dass es im Ernstfall nur ein gemeinsames und kein getrenntes Vorgehen gibt macht mich sehr stolz auf unsere Feuerwehren. DANKE!

In der Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2020 wurde Franz Aigenberger zum neuen Vizebürgermeister der Marktgemeinde Mauthausen gewählt. Ich kenne Franz seit vielen Jahren. Er ist eine Persönlichkeit, die auf die Menschen zugeht und etwas ganz Entscheidendes für das Amt mitbringt – er kann zuhören!!!

Ich bin überzeugt, dass Franz dieses hohe Amt hervorragend beklei-

den wird und freue mich schon sehr auf unsere gemeinsame Arbeit.

Diese Wahl wurde erforderlich, weil die bisherige Vizebürgermeisterin Gudrun Leitner ihre Funktionen im Gemeinderat zurückgelegt hat.

Gudrun hat mich seit dem Zeitpunkt als ich zum Bürgermeister gewählt wurde (Oktober 2007) als Vizebürgermeisterin begleitet. Sie hat sich durch ihr Engagement und ihren Charme gleich von Anfang an bei allen Menschen in Mauthausen großer Beliebtheit erfreut. Wir sind in diesen mehr als 12 Jahren sprichwörtlich gemeinsam durch

Dick und Dünn gegangen.

Alle Herausforderungen dieser Zeit haben wir zusammen bewältigt, dabei waren große Unwetterkatastrophen und Hochwassereinsätze aber auch das ganz alltägliche gestalten der Lebensbedingungen in Mauthausen.

Gudrun hat sich ganz besonders um das Bildungswesen verdient gemacht. Unsere Schulen sind in einem Top Zustand und die Verbesserungen im Bereich der Kinderbetreuung sind soweit vorbereitet, dass wir in nächster Zukunft die entsprechenden Entscheidungen



## Infostelle

Bauberatung

Montag, 23. März 2020

Montag, 20. April 2020

Um telefonische Absprache mit  
Frau Mag. Groß wird gebeten.  
+43(7238) / 22 55-61

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 26. März 2020

Donnerstag, 7. Mai 2020

19:00 Bürgerfragestunde

Donausaal

Diese amtlichen Termine finden

Sie auch auf unserer

Homepage unter

[http://www.mauthausen.at/](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

[Buergerservice/Amtliche\\_](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

[Termine](http://www.mauthausen.at/Buergerservice/Amtliche_Termine)

oder auf Facebook unter

[https://www.facebook.com/pg/](https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/)

[gemeindemauthausen/events/](https://www.facebook.com/pg/gemeindemauthausen/events/)

Punki-Sprechtag

Dienstag, 7. April 2020

Dienstag, 5. Mai 2020

Vormittag,

keine Terminvereinbarung

Frauenberatung Perg

Mo. – Mi. (9:00 - 14:00 Uhr)

Do. (13:00 - 18:00 Uhr)

4320 Perg, Dr. Schober Str. 23

+43 (7262) / 544 84

gen treffen können. Ihren Vorsitz im Bildungsausschuss habe nun ich übernommen.

Ich werde diesen Ausschuss in ihrem Sinn ohne parteipolitische Brille weiterführen. Gudrun war in allen Belangen eine 100prozentige Vertretung. Sie war und ist bei allen Vereinen und Institutionen hoch angesehen.

Meinen größten Dank möchte ich Gudrun aber dafür aussprechen, dass sie nach meinem Verkehrsunfall im August 2016 über Nacht alle Agenden des Bürgermeisters übernommen hat und das Amt über beinahe ein halbes Jahr hervorragend bekleidet hat. In dieser Zeit kam es kein einziges Mal zu irgendwelchen Entscheidungsverzögerungen und das kann man nicht genug herausstreichen.

Gudrun wird mir als Stellvertreterin sehr fehlen. Ich bin aber sehr froh darüber, dass sie der Gemeinde Mauthausen als hervorragende Mitarbeiterin, als Stellvertretende Amtsleiterin, als Leiterin der Finanzabteilung und mir ganz persönlich als gute Freundin erhalten bleibt.

Bereits in der vorhergehenden Gemeinderatssitzung hat Sonja Kolar den Vorsitz im „Kulturausschuss“ von Walter Hofstätter übernommen. Walter hat in den vielen Jahren als Kulturausschuss-Vorsitzender viele tolle Veranstaltungen in Mauthausen umgesetzt.

Ich erinnere mich gerne an die Kulturveranstaltungen im Freibad, den Adventmarkt, die Faschingsumzüge oder natürlich die Kulturbaustelle und die Kulturgenusstage.

Mit seinem Engagement in der internationalen Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten hat Walter auch sehr viel zur Verbesserung der Reputation von „Mauthausen“ beigetragen.

Ich bedanke mich bei Walter für

sein jahrelanges Engagement und ebenso bei Sonja, dass sie nun diese Agenden übernommen hat.

All die genannten werden in diesem Bürgermeisterbrief noch selber zu Wort kommen. Es wird jedoch keine Zeitung ausreichen, um die vielen Verdienste mit der gebührenden Wertschätzung zu bedenken.

Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für die geleistete Arbeit für die Menschen in Mauthausen.

### Elternverein

Wie im letzten Bürgermeisterbrief berichtet, wurde der Elternverein in neue Hände gelegt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Gudrun Pivec und ihrem Team für das tolle Engagement.

In den letzten Jahren hat sich im Bildungswesen in Mauthausen sehr viel Positives entwickelt und der Elternverein hat ganz viel dazu beigetragen.

Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei der neuen Vorsitzenden Tina Schutti, die diese verantwortungsvolle Aufgabe nun übernommen hat. Ich kenne Tina schon seit vielen Jahren als eine sehr engagierte und zielstrebige Frau, die auch immer das Wohl unserer Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Ich freue mich schon sehr auf eine hervorragende Zusammenarbeit.



Äpfel gibt es nur bei vorbildlichem Verhalten rund um die Schule © Leitner

### Goldhaubenfrauen

Auch bei den Goldhaubenfrauen in Mauthausen gab es einen Wechsel an der Spitze.

Die bisherige Obfrau Maria Hinterplattner hat den Vorsitz an Renate Bauernfeind übergeben. Die Goldhaubenfrauen sind durch ihre vielen Veranstaltungen und wohlthätigen Unterstützungen ein unverzichtbarer Bestandteil im kulturellen Leben in Mauthausen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Maria für ihr großartiges Wirken und freue mich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Renate!



*Kulturausschussobfrau Sonja Kolar freut sich mit Goldhaubenbezirksobfrau Barbara Marksteiner über die gelungene Übergabe von Maria Hinterplattner (3.v.l.) an Renate Bauernfeind (2.v.l.) © Frühwirth*

### Tourismusverein Mauthausen

In Sachen Tourismus haben sich zum Glück nicht die handelnden Personen sondern die Rechtsform geändert. Aus dem Tourismusverband Mauthausen ist nun der Tourismusverein Mauthausen mit Dorf- und Stadtentwicklung geworden. Das schöne für mich ist, dass sich Gottfried Kraft und das bisherige Team auch in der Zukunft um das touristische und kulturelle Leben in Mauthausen kümmern werden. Es wäre nicht auszudenken, wenn es diese Aktivitäten nicht mehr geben würde. Danke Gottfried Kraft und dem Team des TV Mauthausen!

### Schloss Pragstein

Sehr stolz bin ich auch auf mein Team des Gemeindebauhofes. Neben den vielen Aufgaben die durch unsere Mitarbeiter hervorragend erledigt werden, wurden die teilweise freiwerdenden Ressourcen durch den milden Winter dazu verwendet, das Erdgeschoss in unserem Schloss Pragstein weiter nutzbar zu machen. Ich freue mich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen im nun viel besser nutzbaren Erdgeschoss und bedanke mich ganz herzlich beim

Bauhof-Team und beim Amtsleiter für die Projektkoordination bzw. Umsetzung.

### Machen wir unseren Ort sauber!

Wie jedes Jahr sind die Vereine und alle Menschen in Mauthausen aufgerufen, gemeinsam im Frühling unser schönes Mauthausen „Her auszuputzen“.

Dieses Jahr findet die gemeinsame Ortssäuberung am 28. März statt. Wie in den vergangenen Jahren werden die fleißigen Müllsammler



*Bürgermeister Punkenhofer erhält eine Ehrenurkunde überreicht vom Vereinsvorsitzenden Gottfried Kraft. © Tourismusverein*



nach getaner Arbeit im Gemeindebauhof auf eine gemeinsame Stärkung eingeladen.

Ich bedanke mich schon jetzt bei allen, die sich daran beteiligen und auch ein herzliches Danke an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Vorbereitung. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderatsausschuss für die Bewirtung im Bauhof.

### Busverbindung Gedenkstätte

Es war ein sehr langer Weg, bis nun endlich zugesagt wurde, dass die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit einer öffentlichen Buslinie erreichbar sein wird.

Dem großen Engagement der Leiterin der Gedenkstätte DDR, Barbara Glück ist es zu verdanken, dass ab April 2020 vom Linzer Hauptbahnhof über die Gemeinden St. Georgen und Langenstein eine neue Busverbindung in die Gedenkstätte führen wird.

In Mauthausen wird man bei der Haltestelle „Wasserwerk“ zusteigen können. Ich bin sehr froh, dass nach vielen Jahren dieses Gemeinschaftsprojekt von Gedenkstätte, Gemeinde und Land Oberösterreich nun endlich umgesetzt wird.

### SPÖ – Frauentag

Am 14. März, also eine Woche nach dem internationalen Frauentag, findet im Donausaal Mauthausen wieder der „SPÖ-Frauentag“ statt. Eine absolute Empfehlung an alle Frauen und auch Männer, denn das gebotene Programm ist äußerst interessant.

Es gibt ein tolles Beratungsangebot, einen Vortrag über „24 Stunden Betreuung“ durch Astrid Oberklammer, eine interessante Diashow über „Mauthausen als die B3 gebaut wurde“ von Vbgm.a.D. Gudrun Leitner, die Möglichkeit zum qualitätvollen Einkaufen und das alles in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen.

Es gibt Phasen im Leben, da hat man den Eindruck, dass irgendwie alles aus den Fugen gerät. In solchen Zeiten macht es aber keinen Sinn, den Kopf in den Sand zu stecken.

In den seltensten Fällen, wird etwas von selber wieder gut. Man muss einfach die Dinge angehen und bereinigen und vor allem immer das Gute vor Augen haben. Für jede Herausforderung gibt es eine gute Lösung. Manchmal sehen wir diese gute Lösung nicht auf Anhieb, sie ist aber bestimmt da.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute und eine schöne Zeit in diesem wunderbaren Ort Mauthausen.

Herzliche Grüße  
Euer Bürgermeister



LAbg. aD Thomas Punkenhofer

## Neuer Vizebürgermeister stellt sich vor.

Gedanken über Ziele, Aufgaben und Visionen - von Vbgm. Franz Aigenberger



In der Gemeinderatssitzung am 06. Februar 2020 wurde ich von der SPÖ-Fraktion als neuer Vizebürgermeister gewählt und durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl angelobt. Vielen Dank an all jene, die mir dazu das Vertrauen ausgesprochen haben, es war ein ganz besonderer Augenblick für mich.

Ich bin am 12. November 1961 in Mauthausen geboren, habe einen erwachsenen Sohn und lebe mit meiner Lebensgefährtin Sonja Kolar. Nach dem Abschluss der Volksschule und Hauptschule begann ich die Lehre als KFZ-Mechaniker, die ich mit dem Gesellenbrief abschloss.

Den Präsenzdienst habe ich in Salzburg geleistet. Anschließend

begann ich im Jahr 1982 meine berufliche Laufbahn bei den ÖBB und bin in der Betriebsführungszentrale Linz als Fahrdienstleiter-Zuglenker tätig.

Nach über einem Jahrzehnt als Gemeinderat nehme ich mit großer Freude und Respekt das verantwortungsvolle Amt des Vizebürgermeisters an.

Es ist mir eine Ehre in dieser schönen, lebenswerten Marktgemeinde Mauthausen den Bürgerinnen und Bürgern meinen Dienst zu erweisen.

In den nächsten Wochen besteht ein Teil meiner Arbeit darin alle Aufgaben und Abläufe am Gemeindeamt noch besser kennenzulernen.

Als Vizebürgermeister werde ich den Bürgermeister - im Bedarfsfall - bestmöglich vertreten und sage ihm meine volle Unterstützung sowie beste Zusammenarbeit zu.

Wertschätzender Umgang, gute Zusammenarbeit und konstruktive Gespräche mit dem gesamten Gemeinderat, dem Amtsleiter, den Gemeindebediensteten und den Mitarbeitern des Bauhofes sind mir sehr wichtig.

Ich freue mich auf das gemeinsame Gestalten für und mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit dem Bürgermeister und der gesamten Gemeindevertretung, um unseren Ort positiv weiter zu entwickeln.

Das alles unter Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen mit der Vorgabe der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Um miteinander Projekte für den Ort zu entwickeln hat für mich als

Vizebürgermeister die Bürgerbeteiligung einen hohen Stellenwert. Das Miteinander, das Gemeinsame, ein „Wir vor dem Ich“ sind für mich ganz wichtige Aspekte.

Ich schätze den persönlichen Kontakt mit den Menschen um auf deren Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen einzugehen. Ihnen Gehör und Zeit zu schenken ist mir besonders wichtig.

Schwerpunkte bleiben auch weiterhin alle meine Aufgaben als Ausschussobmann in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Senioren, Integration und Friedhof.

Als wichtige Themen für die Zukunft gelten aber nicht nur seniorengerechtes Wohnen in all seinen Möglichkeiten, sondern auch leistbare Wohnmöglichkeiten in unserem Ort für junge Menschen und Familien. In diesem Zusammenhang ist es für mich eine Selbstverständlichkeit die Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrich-

tungen und Schulen gemeinsam mit euch allen voran zu treiben, um im Bereich lebenswertes Mauthausen am Ball zu bleiben.

Auch die Förderung und der Kontakt zur ASKÖ, Marktmusik und Union, dem Kulturkreis, dem Tourismusverein, der Pfarre und den vielen weiteren gesellschaftlich so wichtigen Vereinen sind für mich von großer Wertigkeit.

Auf Gespräche über Notwendigkeiten und Anliegen mit den Blaulichtorganisationen (Feuerwehren, Polizei und der Rot Kreuz Ortsstelle) freue ich mich besonders.

Das Ergebnis all meiner und unserer gemeinsamen Arbeit soll und muss den Menschen unseres Ortes zugute kommen.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben.

*Franz Aigenberger  
Vizebürgermeister*

## Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen

### Der Ausschuss hat eine neue Obfrau - von GV Sonja Kolar

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2019 wurde ich von der SPÖ Gemeinderatsfraktion zur Obfrau im Ausschuss für Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen gewählt. Ich danke allen, welche mir ihre Zustimmung gegeben und Unterstützung zugesagt haben, um das kulturelle und sportliche Mauthausen weiterzuentwickeln.

Besonders danke ich den Mitgliedern aller Fraktionen „meines“ Ausschusses, die mir in meiner ersten Sitzung als Ausschussobfrau sehr freundlich und vor allem konstruktiv begegnet sind.

Als achtens von neun Kindern einer Hausfrau und eines gelernten Werkzeugschmieds wurde ich 1974

in Steyr geboren. Meine Kindheit habe ich in Steyr verbracht und die Lehre zur Bürokauffrau in den früheren Steyr Werken begonnen. Durch die Übernahme der MAN Nutzfahrzeuge AG habe ich meine Lehre dort auch abgeschlossen.

Mit nicht ganz 18 Jahren bin ich nach Mauthausen gezogen. Ich habe zwei erwachsene Kinder und lebe zusammen mit meinem Lebensgefährten Franz Aigenberger.

Seit Jänner 2008 bin ich im BFI OÖ beschäftigt und nach mehreren Stationen im Unternehmen im Finanzwesen/Controlling, sowie als Assistentin der Geschäftsführung angekommen.



Meine Gründe die Funktion als Obfrau des Ausschusses Kultur, Sport und Freizeiteinrichtungen zu übernehmen möchte ich hier kurz zusammenfassen:

Was wäre unsere Gemeinde ohne Kultur? Mauthausen ist dank seiner Kulturvereine, unserer Marktmusik, den Chören und des Tourismusvereins reich an unterschiedlichster Musikkultur und diese tragen dies voller Stolz weit über die Grenzen Mauthausens hinaus. Die Perspektive Mauthausen, welche sich ganz der Erinnerungskultur verschrieben hat, ist ebenso wichtiger Bestandteil wie auch die bildende Kunst einzelner Menschen in unserem Ort.

Unsere Museen im Schloss Pragstein betreut durch den Heimat- und Museumsverein, die Goldhaubengruppe, die Jugendvereine, usw., überall bringen sich Menschen unterschiedlichster Kulturrichtungen ein und spannen so den Bogen zwischen Tradition und

neuem, modernem Kulturleben in Mauthausen.

Die Geschichte und Kultur des Ortes gut kennenzulernen und die Weiterentwicklung des kulturellen Zusammenlebens zu unterstützen sind Aufgaben, welchen ich mit Neugierde und großer Spannung entgegen sehe.

Und was wäre unsere Gemeinde ohne Sportvereine? Das Wichtigste was fehlen würde, wäre die körperliche Förderung junger und junggebliebener Menschen. Das Zusammenkommen von unseren jüngsten bis zu älteren Sportbegeisterten würde ebenso fehlen wie der sportliche Wettbewerb und so manch gesellige Runden nach dem Sport.

Das alles wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen nicht vorhanden. Ihnen in unseren so aktiven und erfolgreichen Sportvereinen Gehör zu verschaffen, ihre Wünsche und Ideen zur Weiterent-

wicklung zu unterstützen, ist mir ein großes Anliegen.

Um allen Kultur- und Sportbegeisterten Rechnung zu tragen, kümmern wir uns im Ausschuss gemeinsam um die Freizeiteinrichtungen wie das Schloss Pragstein, den Donausaal, das Freibad sowie alle Denkmäler und Kulturstätten. Die vorhandenen Ressourcen in Form von notwendigen Investitionen zum Erhalt und zur Modernisierung, sollen über die Parteigrenzen hinweg oberste Priorität haben.

Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang „mein Helferlein“ am Gemeindeamt Ute Großbauer erwähnen, welche mir die Übernahme dieser Funktion sehr erleichtert hat. Danke Ute für deine Geduld und deine Professionalität.

Auf die Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen des Gemeindeamts und Bauhofs freue ich mich.

*Sonja Kolar*

## Geschätzte Mauthausnerinnen und Mauthausener,

als ich im Herbst 2002 gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, für die SPÖ in den Gemeinderat zu gehen, sagte ich spontan zu.

D a m a l s  
b e -  
fand ich mich im Mutterschaftskarenzurlaub und lebte mit meinem Mann und unseren fünf und ein Jahr/e

alten Söhnen in einer Genossenschaftswohnung.

Ein Jahr später hatte sich mein Leben total verändert. Wir bewohnten ein Haus mit Garten, hatten einen Kredit zurückzubezahlen, ich arbeitete wieder 30 Stunden als Sachbearbeiterin auf dem Gemeindeamt. Das jüngere Kind hatte gerade in der Krabbelstube begonnen, das ältere sein letztes Kindergartenjahr.

Seit November war ich im Gemeinderat und im Gemeindevorstand. Ich hatte den Vorsitz des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulangelegenheiten und Familienangelegenheiten übernommen und war ordentliches Mitglied in drei weiteren Ausschüssen.

Mit diesem Pensum war ich in meiner ersten Gemeinderatsperiode 2003 bis 2009 unangefochtene

Spitzenreiterin in der SPÖ-Fraktion noch ehe im Herbst 2007 ein fünfter Ausschuss und das Amt der Vizebürgermeisterin dazukamen.

Als Ausschussobfrau, welche ich auch in der Periode 2009 bis 2015 war, war ich in vielen Belangen auch meine eigene Sachbearbeiterin.

Das bot Vorteile, aber auch den für mich persönlich großen Nachteil, dass ich nicht wie andere Ausschussobleute eine zweite Person hatte, mit der ich mich gut austauschen konnte. Ich musste mich selbst schlau machen. Über die rechtlichen Belange bei ganztägigen Schulformen war ich in dieser Zeit mindestens so gut im Bilde wie die Verantwortliche beim OÖ Landesschulrat.

Anfang 2015 war ich auch Vorsitzende der SPÖ Frauen Mauthausen



geworden.

Nach zwölf Jahren habe ich anlässlich der Wahl im Herbst 2015 den „Kinderbetreuungsausschuss“ abgegeben und den stellvertretenden Vorsitz in zwei anderen Ausschüssen übernommen.

Doch bereits ab Juli 2016 fand ich mich als Vorsitzende des nunmehrigen Ausschusses für Bildung, Kinderbetreuung, Schulangelegenheiten, Familie und Jugend wieder.

Auch beruflich hat sich für mich während all dieser Jahre viel verändert. Bald nach dem Wiedereinstieg wurde ich Kassenleiterin und stellvertretende Amtsleiterin, im Organigramm heißt es Leiterin der Abteilung Finanzen & Kommunalbetriebe.

Irgendwann merkte ich, dass alles zusammen nicht mehr so lief, wie ich es mir vorstellte. Der Körper zeigte auf, was der Geist verdrängen wollte. Nach wiederholtem ärztlichen Ratschlag habe ich deswegen im vergangenen Herbst die Entscheidung getroffen, diese Gemeinderatsperiode nicht mehr zu beenden.

### Was mir in Erinnerung bleibt:

„Familienfreundliche Gemeinde“, Auszeichnung 2004 durch die damalige Staatssekretärin Marek in Wien

Projektleitung im Audit-Prozess „Familienfreundliche Gemeinde“ 2010, Zertifikatsverleihung durch den damaligen Wirtschaftsminister Mitterlehner in Linz

Die Errichtung des dreigruppigen Hortes in der Volksschule, in Form eines Um- und Zubaus. Nach der Planungsphase dauerte es Jahre bis zur Genehmigung, die Bauphase war trotz zwischendurch erfolgter Erweiterung von zwei auf drei Gruppen kurz und so konnte die Eröffnungsfeier und Inbetriebnahme

kurz nach Schulbeginn 2009 erfolgen.

Das gute Gefühl nach der Übergabe des Gemeindecindergartens und der Krabbelstube in die Verantwortung eines erfahrenen Rechtsträgers. Zuvor wurde vom Ausschuss zusammengetragen, was der Gemeinde wichtig ist, darauf basierend wurde ausgeschrieben und nach einer Anhörung erfolgte die Entscheidung für den Verein Familienzentren der OÖ Kinderfreunde.

Als große Bereicherung empfand ich 2012 die Einführung der ganztägigen Schulform in verschränkter und getrennter Abfolge in der NMS. Es war ein intensiver Entwicklungsprozess auf Gemeinde- und Schulseite mit dem damaligen Direktor Wintersberger und ich freue mich, dass auch seine Nachfolgerin Dir. Sabine Bauernfeind mit ihrem Team das Konzept voll mitträgt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge war für mich die Einführung der ganztägigen Schule in der Volksschule im Jahr 2014 verbunden, weil dies gleichzeitig das Ende des Hortbetriebes bedeutete.

Bestens genutzt wurden die Förderungen für die infrastrukturellen Maßnahmen in den Schulen: Erweiterung des Ausspeisungsbereiches, Errichtung eines Multifunktionsraumes und eines Funcourts in der NMS, Sonnenschutz für die gesamte Volksschule, Zubau eines Gruppenraumes im Schulhof uvm.

Wichtig war auch die Barrierefreimachung der Volksschule bis ins zweite Obergeschoß mittels Einbau eines Treppenliftes und eines Aufzuges; die größte Freude bildete aber die Sanierung des „Turnsaales“ 2013.

Als Vizebürgermeisterin machte es mir besondere Freude, den Bürgermeister bei Ehrungen und Gra-

tulationen zu vertreten. Zahlreiche Feste wurden gefeiert und Veranstaltungen besucht. Wir haben ja das Glück, in einem Ort mit vielen hochengagierten Vereinen, sehr aktiven Freiwilligen Feuerwehren und einer tollen Pfarre zu leben.

Ich hatte allerdings auch schwierigere Dinge zu bewältigen. Zu Beginn meiner Amtszeit waren es Unwetter, Felsstürze oder der Hochwasseralarm 2010, bei dem ich die Fronleichnamsprozession unterbrechen musste, um sie umzuleiten. Diese Ereignisse kamen scheinbar dann, wenn Bürgermeister und Amtsleiter nicht vor Ort waren.

In den letzten Jahren - und das ist kein subjektives Gefühl - fasste ich bei meinen Vertretungsterminen unbeabsichtigt verhältnismäßig viele heiklere Bauverhandlungstermine aus.

In besonderer Erinnerung werden mir natürlich jene fünf Monate bleiben, in denen ich unseren Bürgermeister nach seinem schweren Unfall im August 2016 vertreten habe. I did it my way und ich glaube, es war gut so.

DANKE an alle, mit denen ich als Mandatarin zu tun hatte. Viel Freude und Erfolg für jene, die sich nun neuen Herausforderungen stellen. Der größte Dank gebührt meiner Familie, insbesondere meinen drei Männern, die 16 Jahre lang mit meinem Terminkalender leben mussten.

Zwei Kollegen vom Gemeinderat habe ich einst erklärt, dass ich die Zeit, die ich mit meinen Kindern verbringe qualitativ bemesse und nicht quantitativ. Auch im Gemeinderat wollte ich nicht Jahre sammeln oder alles kommentieren, sondern Verantwortung übernehmen, entwickeln, überzeugen und umsetzen.

*Ihre/Eure Gudrun Leitner*

## Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen

22 spannende Jahre - von GV Walter Hofstätter

**B**rot ist eines unserer Lebensgrundlagen. Die Butter macht das Brot zum Genuss.

Ein reges kulturelles Treiben ist die Butter auf dem Brot unseres Zusammenlebens. Kultur darf vorrückend, laut und schrill sein und zugleich mit sanften, leisen Tönen, herausfordern, provozieren, Grenzen aufzeigen, Grenzen überschreiten, beruhigen, ausgleichen, verbinden.

Mehr als 22 Jahre konnte ich mit vielen Kulturengagierten und Kulturinteressierten das kulturelle Leben in Mauthausen mitgestalten. Musik im Planschbecken, Kulturbau- und KulturGenusstage, die Partnerschaften mit Cogollo und Florenz, der Ingrid Steininger Kulturförderpreis, das Flutlicht für den Fußballplatz, ständige Erneuerungen im Freibad, der Faschingsumzug, der Adventmarkt, die Lesezellen, die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Kulturinitiativen außerhalb Mauthausens wie dem Festival der Regionen, der Gedanken und Ideenaustausch mit den Kulturschaffenden in Mauthausen und mit den kleinen und großen KünstlerInnen auch von Außerhalb, alles das hat mein persönliches Leben bereichert und so

hoffe ich auch das kulturelle Leben in Mauthausen.

Ich selbst habe mich nicht als Kulturschaffender, sondern immer als Kulturarbeiter, verstanden. Ich vergleiche die Aufgabe der Kultur mit einem Spiegel.

Einem Spiegel, der uns die gesellschaftlichen Verhältnisse, das gesellschaftliche Leben in seiner ganzen Vielfalt und mit all seinen Widersprüchen reflektiert. Einem Spiegel, der Licht und Schatten wirft, als ebene Fläche frisch poliert mit einem strahlenden klaren Spiegelbild. Der gewölbt uns ein verzerrtes Bild zurück gibt, ein Bild das zum Nachdenken, zur kritischen Betrachtung, anregt. Mit dem Spiegel können wir Dinge hervorheben, besonders beleuchten. Er kann aber auch blenden, sich beschlagen, einen blinden Fleck oder gar einen Sprung bekommen. Dann empfiehlt es sich, den Standort, den Blickwinkel zu verändern, um wieder ein klares Bild zu bekommen, um sich in den Spiegel schauen zu können.

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich in dieser langen Zeit gemeinsam das Leben in Mauthausen mitgestalten konnte, die mich



begleitet und unterstützt haben.

Mit der Beendigung meiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit lege ich die Verantwortung in neue Hände, ohne mein Interesse und Engagement für die Kulturpolitik zu verlieren.

Ich wünsche der neuen Kulturausschussvorsitzenden Sonja Kolar und uns allen für das zukünftige Kulturgeschehen in Mauthausen *toi toi toi*.

Danke für die vielen spannenden und nie langweiligen Jahre.

*Walter Hofstätter  
Gemeindevorstand*

## Verkehrsmaßnahmen Pfarrflohmarkt

7. und 8. März 2020

**F**ür die Durchführung des Pfarrflohmarktes, am 7. und 8. März 2020 gibt es dieses Jahr ein eigenes für diese Veranstaltung verordnetes Verkehrskonzept für den Kirchenberg:

Zur besseren Regelung des erhöhten Verkehrsaufkommens und der

Parksituation wurde vom Veranstalter die Verordnung einer Einbahnregelung (gem. § 53 Ziffer 10 StVO 1960) auf dem Kirchenberg vorgeschlagen und bei der Bezirkshauptmannschaft Perg beantragt.

Die Einbahnregelung soll beim Objekt Kirchenberg 2 beginnen, Rich-

tung Norden über den gesamten Kirchenberg, bis zur Kreuzung mit dem Brunngraben, verlaufen.

Diese Verkehrsregelung gilt am Samstag, den 7. März 2020, von 05:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die Feuerwehr Haid steht dem

Veranstalter bei der Verkehrsabwicklung und der Regelung der Parksituation auf dem Kirchenberg zur Seite.

Als Parkfläche für bis zu 100 Fahrzeuge steht dieses Mal auch der obere Bereich der Pfarrwiese, auf Höhe der neuen Wohnbauten „An der Salzstraße“ zur Verfügung. In Einbahnstraßen darf einseitig geparkt werden.

**Informationen zum Flohmarkt NEU - 7./8. März 2020 - von der Pfarre Mauthausen.**

Der Flohmarkt der Pfarre hat sich in Mauthausen zu einem großen Event entwickelt.

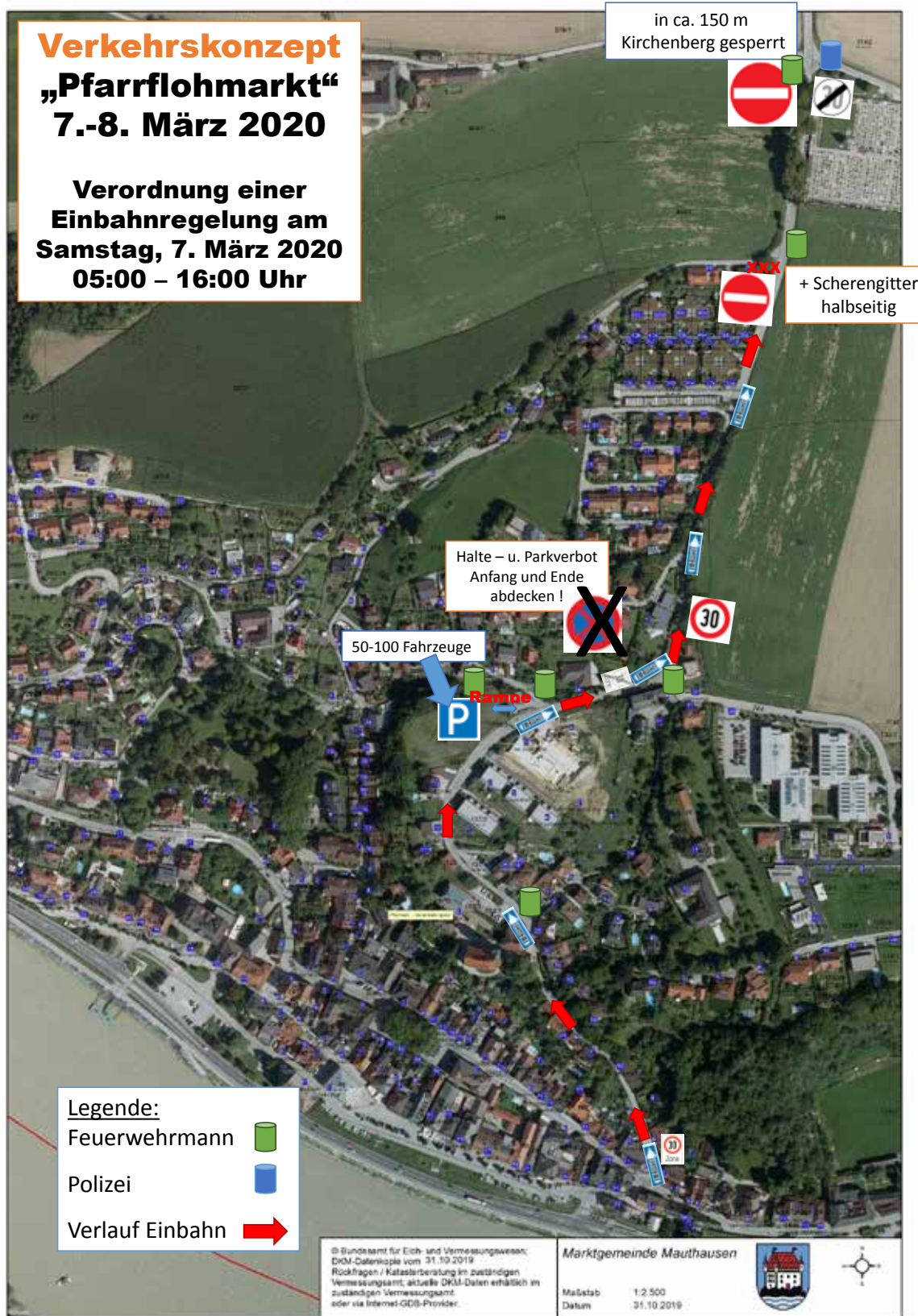
Für Fans von Raritäten, SchnäppchenjägerInnen, WiederverwertungskünstlerInnen, RecyclingspezialistInnen, AnhängerInnen des Nachhaltigkeitsgedankens, Freunde des Handelns und Feilschens und LiebhaberInnen alter Sachen gehört das Flohmarktwochenende zu den Highlights.

Nach 45 Jahren Flohmarkt der Pfarre Mauthausen gibt es ab 2020 einige Änderungen:

- auf dem Pfarrfeld (An der Salzstraße) werden Parkplätze geschaffen – bitte trotzdem die Parkmöglichkeiten im Marktbereich zu nutzen
- der Kirchenberg wird am Samstag von 05:00 bis 16:00 zur Einbahnstraße von Marktstraße, Haus Kaufmann bis Einfahrt Brunngaben

## Verkehrskonzept „Pfarrflohmarkt“ 7.-8. März 2020

**Verordnung einer Einbahnregelung am Samstag, 7. März 2020 05:00 – 16:00 Uhr**



- es wird keine Möbel mehr geben
- das Geschirr und die Sportartikel übersiedeln in den „Schatzkeller“ Kirchenberg 20

Durch diese Maßnahmen versuchen wir das erhöhte Verkehrsaufkommen rund ums Pfarrheim in

geordneten Bahnen zu lenken.

Feuerwehrlmänner der FF Haid unterstützen uns dabei. Herzlichen Dank!

Wir ersuchen die Anrainer um Ihr Verständnis und laden ein zum Flohmarkt der Pfarre.

**Bei der Abholung der Gelbe Säcke bitte beachten:**

- ✓ Es werden ausschließlich die von der Gemeinde bereitgestellten Gelben Säcke mitgenommen (keine schwarzen Säcke).
- ✓ Die Säcke am Straßenrand positionieren (Säcke, die bei der Abholung im Garten liegen werden nicht mitgenommen).
- ✓ Falschbefüllte Säcke (andere Abfälle wie z. B. Metallverpackungen oder Restabfall im Sack) werden ebenfalls nicht mitgenommen.
- ✓ Größere Mengen können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden (Achtung: getrennte Sammlung von Leichtverpackungen)



**Was gehört in den Gelben Sack oder Gelbe Tonne?**



- ✓ Kunststoff-Flaschen (PET)
- ✓ Joghurt- und Margarinebecher
- ✓ Getränkeverbundkartons
- ✓ Reinigungs- und Kosmetikflaschen
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Plastiksackerl
- ✓ Tiefkühlverpackungen
- ✓ Verpackungen aus Holz  
z.B. Erdbeerkorbchen
- ✓ Styroporverpackungen  
z.B. Fleischtassen
- ✓ Verpackungen aus Textilien



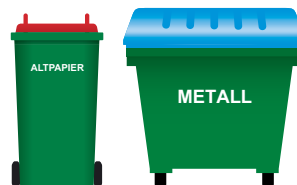
Bitte alle Leichtverpackungen sauber, nicht ineinander gestapelt und restentleert in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen. Danke

**Was gehört NICHT in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne?**

- ✘ Verpackungen mit Restinhalten
- ✘ andere Kunststoffabfälle wie z.B. Spielzeug und Kunststoffgeschirr
- ✘ Restabfall wie Windeln und Asche



- ✘ Verpackungen aus anderen Werkstoffen wie Glas, Papier oder Metall



- ✘ Haushaltsgeräte
- ✘ Gartengeräte



**Bei der Entleerung der Tonnen bitte beachten:**

- ✓ Tonnen am Straßenrand positionieren (Tonnen, die bei der Abholung im Garten stehen, werden nicht entleert).
- ✓ Falsch befüllte Tonnen (andere Abfälle oder Restabfall in der Tonne) werden nicht entleert und im Wiederholungsfall abgezogen.
- ✓ Keine Schachteln neben die Tonnen stellen.
- ✓ Größere Mengen Altpapier oder Kartonagen können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden (Achtung: getrennte Sammlung von Kartonagen und Schreibpapier).



**Was gehört in die Altpapiertonne?**



- ✓ Zeitungen, Illustrierte
- ✓ Kataloge, Prospekte
- ✓ Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- ✓ Schreib- und Büropapier
- ✓ Bücher
- ✓ Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- ✓ Packpapier
- ✓ Papiertragetaschen
- ✓ Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)



**Was gehört NICHT in die Altpapiertonne?**

- ✗ Kassenbons aus Thermopapier
- ✗ Wachspapier
- ✗ Fotopapier
- ✗ Etiketten
- ✗ beschichtetes Papier
- ✗ verschmutztes Abdeckpapier
- ✗ Tapeten
- ✗ Kohlepapier

- ✗ Taschentücher
- ✗ Küchenrolle
- ✗ Servietten

- ✗ Milch- und Getränkepackerl



Da es bei der Abholung der Gelben Säcke vermehrt zu Problemen kam, muss darauf hingewiesen werden, dass künftig nur die von der Gemeinde bereitgestellten Gelben Säcke (keine schwarzen Säcke oder andersfarbige Säcke) mitgenommen werden können.





## FSME

### Zeckenschutzimpfung 2020

Die Sanitätsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Perg möchte Sie darüber informieren, dass heuer folgende Termine zur FSME-Zeckenschutzimpfung 2020 in der Bezirkshauptmannschaft Perg angeboten werden:

- Mittwoch: 11.03.2020, 08:00 – 10:00 Uhr
- Donnerstag: 12.03.2020, 08:00 – 10:00 Uhr
- Mittwoch: 22.04.2020, 08:00 – 10:00 Uhr
- Donnerstag: 23.04.2020, 08:00 – 10:00 Uhr

Die Kosten für die FSME-Impfung sind wie folgt:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **13,70 Euro**  
 Kinder zwischen vollendetem 15. Lebensjahr und 16. Lebensjahr **15,70 Euro**

Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und Erwachsene **18,50 Euro**

Eine telefonische Voranmeldung für einen Impftermin ist nicht notwendig.

Aufgrund der hohen Impfbeteiligung im Vorjahr stehen heuer zwei Ärztinnen zur Durchführung der Impfung zur Verfügung.

Sollte es dennoch zu erhöhten Wartezeiten kommen, bitten wir um Verständnis.

## Regelmäßige Wasserverbrauchskontrolle

### als Schutz vor Wasserverlust und hohen Kosten

Aufgrund von Defekten an den Innenleitungen (Rohrbruch) und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlust, die erst dann bemerkt werden, wenn der Wasserzähler abgelesen wird und die Wasser- und Abwassergebührenrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern oder durch eine defekte WC-Spülung leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der höher ist als gewöhnlich.

Finanziell betrachtet entsteht dadurch unter Umständen ein im-

menser Schaden, da wir auch den erhöhten Wasserverbrauch berechnen müssen. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig anhand des Zählerstandes der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserentnahme im Haus erfolgt.



Sollte sich das Rädchen drehen obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel!



Datum	Zählerstand



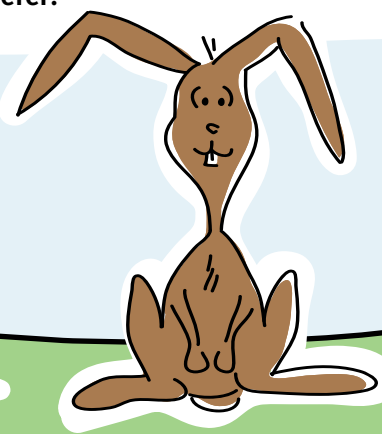
# MACH MIT! Anti-Littering Kampagne 2020 - „HUI STATT PFUI“

in Mauthausen  
am 28. März 2020

Die landesweite Anti-Littering-Kampagne „Hui statt Pfui“ der OÖ Umwelt Profis wird 2020 noch intensiver und größer angelegt sein. Die OÖ Umwelt Profis rufen freiwillige Teilnehmer von Klein bis Groß dazu auf, achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Wegen und Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen. Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Oberösterreicher\*innen wichtige Werte.

**Macht mit und verhelft eurer Gemeinde zum Sieg beim Gemeindegewettbewerb. Unterstützt regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!**

Informationen zu den „Hui statt Pfui“-Flurreinigungsaktionen gibt es bei allen Gemeinden und Bezirksabfallverbänden und online auf [www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at) – freigeschaltet ab 15. Februar 2020.



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.



Unterstützt von:



## Wir gratulieren!

80ster Geburtstag



Ilse Haider



Gertraud Lindner

## Ärzte - Adressen - Ordinationszeiten

**Dr. Gerda Langer,**  
**Dr. Ursula Hametner,**  
**Dr. Petra Mehandjiev**  
Mauthausen, Tel: 07238/20 10  
Mo, Di, Mi und Do: 08:00 - 12:00 Uhr  
Fr 07:00 - 11:00 Uhr  
Mo und Do 16:30 - 19:00 Uhr

**Dr. Helmhart Premstaller**  
St. Georgen, Tel: 07237/64253

**Dr. Michaela Alexandru,**  
**Dr. Benedikt Krebs**  
Ried/Rdm., Tel: 07238/32 02

**Dr. Biermair**  
Schwertberg, Tel.: 07262/624 22

**Dr. Rohrauer**  
Schwertberg, Tel.: 07262/613 35

**Dr. Posawetz**  
Schwertberg, Tel.: 07262/612 64

**Außerhalb der Ordinationszeiten wählen Sie die  
Ärztendienstnummer 141!**



## Apothekennotdienst

**Zur heiligen Dreifaltigkeit - 4320 Perg I**  
Herrenstraße 10, Tel.: 07262 / 523 17

**Machlandapotheke - 4320 Perg II**  
Naarner Str. 77, Tel.: 07262 / 529 27

**Mariahilf Apotheke - 4310 Mauthausen**  
Poschacherstr. 2, Tel.: 07238 / 2228

**Zum heiligen Georg - 4222 St. Georgen/Gusen**  
Färbergasse 5, Tel.: 07237 / 2614

**Christophorus - 4311 Schwertberg**  
Marktplatz 3, Tel.: 43 7262 / 611 80

**Apotheke Steyregg - 4221 Steyregg**  
Linzer Straße 16b, Tel.: 43 732 / 640742

29.02.20 - 06.03.20	Perg II + Steyregg	21.03.20 - 27.03.20	Mauthausen
07.03.20 - 13.03.20	Schwertberg	28.03.20 - 03.04.20	Perg II + Steyregg
14.03.20 - 20.03.20	Perg I + St. Georgen/G	04.04.20 - 10.04.20	Schwertberg

## Gesunder Mensch - gesunder Darm

Vortrag Dr. Ingrid Eysn, 20.03.2020

Das Thema Darmgesundheit ist heutzutage in aller Munde, denn ein gesunder Darm ist die Basis für einen gesunden Körper.

lassen Sie sich von den faszinierenden Zusammenhängen zwischen Ernährung, Lebensstil und Gesundheit überraschen.

Begeben Sie sich mit Frau Dr. Ingrid Eysn, F.X. Mayr Ärztin, auf eine spannende Reise durch den menschlichen Darm und

Unkostenbeitrag:  
€ 5,-

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Anmeldungen zur Teilnahme unter [office@apotheke-mauthausen.at](mailto:office@apotheke-mauthausen.at)  
oder unter 07238 22 28 © Inserent

## Veranstaltungen in Mauthausen

Hinweis an die Veranstalter! Haben Sie alle Termine und Veranstaltungen in den öffentlichen Veranstaltungskalender eingetragen?  
[www.mauthausen.at/Veranstaltungen\\_VA\\_](http://www.mauthausen.at/Veranstaltungen_VA_)

# Alles kann passieren

Das Wiener Burgtheater macht halt in Mauthausen - von GV Walter Hofstätter, perspektive mauthausen

„Alles kann passieren, weil es eben nicht unangekündigt geschieht. Das Unsägliche wird ausgesprochen, damit es nicht mehr das Unerhörte ist.“

Die Kultur und Gedenkveranstaltung der perspektive mauthausen zu Mühlviertler Menschenhatz hat bereits Tradition und wurde zum 15. Mal gemeinsam mit der Markt-gemeinde Mauthausen durchgeführt.

Das Ensemble des Wiener Burgtheaters mit 4 ihrer besten Schauspielerinnen (Stefanie Dvorak, Sabine Haupt, Petra Morze und Barbara Petritsch) begeistern die mehr als 300 BesucherInnen, trotz der Betroffenheit und harten Kost der



Vier der besten Schauspieler des Wiener Burgtheaters hielten Einzug in Mauthausen. © Hofstätter

von Doron Rabinovici und Florian Klenk zusammengestellten Reden und Texte.

Ein großes Danke an Florian Klenk, Doron Rabinovici, die Schauspielerinnen und das Burgtheater für diesen, die Augen öffnenden Abend.

# Fahrradsegnung mit kostenlosem Fahrrad-Check

Am Liebstattonntag - von Evelyn Sixtl

Rauf auf die Räder und rein in die Radsaison! Am 22. März 2020 – dem Liebstattonntag – organisiert das FahrRad Team Mauthausen die traditionelle Fahrradsegnung mit kostenlosem Fahrrad-Check.

Neben dem Segen der Seelsorger und den beliebten Segensbändern gibt es die Gelegenheit, köstliche Liebstattherzen der Goldhaubenfrauen zu erwerben.

Treffpunkt für den gemein-

samen Gang zur Messe ist 9:15 Uhr beim Infopoint am Heindlkai in Mauthausen.

Die Fahrräder werden währenddessen bewacht. Die Segnung der Fahrräder findet um ca. 10:30 Uhr am Heindlkai statt.

Vor der Pfarrkirche und am Heindlkai verkaufen die Goldhaubenfrauen frisch gebackene Lebkuchenherzen. Nach der Fahrradsegnung besteht noch Gelegenheit für gemütliches Beisammensein.



Der Tourismusverein versorgt die frisch gesegneten Radfahrer mit Getränken und die Kinder mit einem Kuglerl Eis. Es gibt zudem die Möglichkeit eines kostenlosen Fahrrad-Checks.

# TERMINAVISO 50 JAHRE SCHULGEBÄUDE

Von Dir. Sabine Bauernfeind

Liebe Mauthausnerinnen  
und Mauthausner!

Am 31. Mai 1970 wurde ich feierlich  
eingeweiht. Das ist ein Grund zum  
Feiern!

Ich lade Sie zu diesem Jubiläum am  
2. Juli 2020 um 18 Uhr im Donau-  
saal recht herzlich ein. Wir wollen  
uns erinnern, alte Geschichten er-  
zählen und „alte“ Freund/innen  
und Lehrer/innen treffen.

Bitte erzählen Sie davon all jenen,  
mit denen Sie Kontakt haben und  
die vielleicht nicht mehr in Maut-  
hausen leben.

Sie können bei der Gestaltung die-  
ser Feier helfen, wenn Sie Fotos  
(von z. B. Ausflügen und Schulver-  
anstaltungen), Geschichten, Erin-  
nerungen etc. an [sabine.bauernfeind@nmsmauthausen.at](mailto:sabine.bauernfeind@nmsmauthausen.at) mailen,  
Ihre Beiträge in den Briefkasten bei  
der Schule einwerfen oder persön-  
lich in der Direktion abgeben.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich das  
Team der NMS Mauthausen!



## Änderung bei den Goldhaubenfrauen

Ein „Hoch“ auf die gelungene Übergabe - von Barbara Marksteiner

Nach 10 Jahren Obfrauentätig-  
keit übergab Maria Hinterplattner am 8. Februar die Funktion an  
ihre Nachfolgerin Renate Bauernfeind.

Im Rahmen eines „Goldhauben-  
frühstücks“ im Cafe am Kai hielt  
die scheidende Obfrau noch einmal  
Rückschau auf die zahlreichen Ak-  
tivitäten der vergangenen Jahre.

Der Mauthausener Janker und eine  
dazu passende Jankerroas, die  
80-Jahrfeier mit der Erstellung ei-  
nes Imageprospektes, Kapellensa-



Ausschussobrau Sonja Kolar, Renate Bauernfeind, Maria Hinterplattner und Barbara Marksteiner  
stoßen auf die erfolgreiche Übergabe an © Inserent

nierung, -pflege und -wanderung, die Glockenweihe und zuletzt die 2. Kripperlroas mit über 400 Besuchern sind nur kleine Auszüge aus ihrer erfolgreichen Bilanz.

Vieles, wie zum Beispiel die überaus beliebten Adventkränze, Wetterkerzen, Kräutersalz und Liebstatt Herzen, sind mittlerweile geliebte Tradition in Mauthausen.

Deutlich drückt sich das positive Wirken auch in der Mitgliederzahl aus. Waren es vor 10 Jahren 60 Mitglieder, so sind es nun 71! Für ihre Verdienste um die Goldhaubengruppe erhielt Maria Hinterplattner im Rahmen der Übergabe im Beisein von Ehrenobfrau Helene Aich-

horn die höchste Auszeichnung der Goldhaubengemeinschaft, die große goldene Ehrennadel.

Mit Renate Bauernfeind aus Albern übernimmt nun eine ebenso engagierte wie tatkräftige Frau die Leitung der Gruppe. Die gute Zusammenarbeit mit Pfarre, Gemeinde, Tourismus- und Kulturverantwortlichen ist ihr, so wie ihrer Vorgängerin, ein besonderes Anliegen.

Besonders fördern möchte sie auch weiterhin das so positiv empfundene Klima innerhalb der Gruppe. Von Jung bis Alt haben alle Frauen Platz und können sich mit ihren jeweiligen Fähigkeiten einbringen. Gemeinsame Aktivitäten und Aus-

flüge geben Anlass für unterhaltsame und sinnstiftende Stunden. Dadurch können auch in Zukunft wieder zahlreiche Projekte und soziale Anliegen finanziell unterstützt werden.

Ehregast Kulturausschussvorsitzende Sonja Kolar gewann einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten der Gruppe und das schöne, generationenübergreifende Miteinander.

Und so ist es wohl nicht verwunderlich, dass sie im Laufe des Vormittags gleich noch unterstützendes Mitglied der Goldhaubengruppe wurde, womit es zu Ende der Veranstaltung 72(!) waren!

## Tourismusverband aufgelöst

**Nachfolge-Verein Mauthausen Tourismus & Dorf- und Stadtentwicklung - von Gottfried Kraft, Vorsitzender**

Trotz zweijähriger intensiver Bemühungen um einen gemeinsamen Tourismusverband mit Ansfelden, Perg und Enns, musste sich Mauthausen dem neu gegründeten mehrgemeindigen Tourismusverband „Donau OÖ“ anschließen.

„Wir hätten alle Forderungen die im neuen Tourismusgesetz 2018 genannt wurden erfüllt, aber die zuständigen Landesgremien wollten unbedingt, dass „Mauthausen an der Donau“ auch zum „Tourismusverband Donau OÖ“ und nicht zum „TV Zentralraum“ kommt“, meinen unisono die Vorstandsmitglieder bei der letzten Infoveranstaltung am 27. Jänner im Gasthaus Kreuzmühle.

Vorsitzender Gottfried Kraft machte anhand von mehr als 80 Bildern deutlich, welchen großartigen touristischen Einsatz der Verband auch im Vorjahr für Mauthausen geleistet hat.

Nicht umsonst sind die Nächtigungszahlen wieder gestiegen, und zwar von 2018 auf 2019 um ca. 10



Prozent auf insgesamt 20.967.

Das ist in erster Linie auch den Gastronomiebetrieben wie Donauhof, Donaueck, Maly und Donaublick zu verdanken, die neue Kapazitäten geschaffen haben.

Gemeinsam mit Kooperationspartner Heimat- und Museumsverein Mauthausen gehört Mauthausen Tourismus zum derzeit größten Frequenzbringer des Donaumarktes.

Trotz Budgethalbierung (60 % verbleiben beim TV-Donau OÖ) werden auch weiterhin zukunftsweisende touristische Aktivitäten geplant.

„Von den neuen Bogenschützen, die auch als Familiensport große

Bedeutung für die Region haben, über die Aktivitäten in der Bewusstseinsregion und der Gedenkstätte, wird die Digitalisierung in der Gastronomie (Kartenzahlungsterminals, elektronisches Meldewesen, Info-Terminal in der Infostelle usw.) vorrangig behandelt und es wird auch Wert gelegt auf Tradition und Brauchtum im Donaumarkt“ meinen die beiden Vorsitzenden Gottfried Kraft und Anita Peterseil.

Für langjährige verdienstvolle Mitarbeit im Verband wurden Bürgermeister Thomas Punkenhofer, Anita Peterseil, Hans Wörnhörer, Karl-Heinz Sigl, Thomas Hofko, Walter Grünsteidl und Franz Winklehner mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



## KUK Kulturkreis Mauthausen Programm 2020

Beginn ab 2020 immer 19:30 Uhr.

### Samstag, 28. 3. 2020

Jiddische Lieder  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein

**Peter Aradi**, Kontrabass  
**Hubert Kellerer**, Akkordeon  
**Georg Winkler**, Klarinette  
„Zum Weinen schön!“

### Samstag, 25. 4. 2020

Kammer-Konzert  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein

**Bernadette Kehrer**, Cello  
**Osina Baiba**, Klavier  
Werke von Beethoven, Richard Strauss und Robert Schumann.

### Samstag, 9. 5. 2020

JHV + Präsentation  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein  
Eintritt frei  
(freiwillige Spenden)

„Schönes Mauthausen“  
Präsentation von Eckhard Oberklammer.  
**KUK-Jahreshauptversammlung**  
**Mondschein-Sonate** von Beethoven,  
am Klavier **Andrea Szewieczek**.  
Anschließend kleine Bewirtung.

### Donnerstag, 11. 6. 2020

Kammer-Konzert  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein

**Sophie Neuhauser**, Violine  
**Maeda Aki**, Klavier,  
**Jiang Yishu**, Cello  
Werke von Ludwig van Beethoven

### Samstag, 19. 9. 2020

Kabarett  
19:30 Uhr  
Donausaal

**Kabarett Gebrüder Moped**  
„Heute gehört uns Österreich,  
morgen die ganze Scheibe“.  
Die Show zur Lage der Nation.

### Samstag, 17. 10. 2020

Kammer-Konzert  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein

**Naoko Nagaoka-Knopp**, Klavier  
**Anna Knopp**, Violine  
**Leonhard Roczek**, Cello  
Werke von Ludwig van Beethoven

### Samstag, 7. 11. 2020

Musikalische Weltreise  
19:30 Uhr  
Schloss Pragstein

**Trio Barinka:**  
**Barbara Aichhorn**, Saxophon  
**Monika Stöcklegger**, Querflöte  
**Maria Sulzer**, Harfe

Dr. Eckhard Oberklammer,  
Obmann Kulturkreis Mauthausen

Rupert Schön,  
Obmann-Stellvertreter

**EHLERS**  
byte und breit das beste kabel

NETZWERK GmbH, Marktplatz 10, 4810 Mauthausen, T 09222 / 6248, e@ehlers.at, www.ehlers.at